



Waldenburger Stadtbote

**Amtsblatt,
Heimat- und Bürgerzeitung
der Stadt Waldenburg**



Jahrgang 16

Mittwoch, 7. Mai 2008

Nr. 4/2008

Sonntag d. 25. Mai 2008

Basilikum

Der Kräuter- und Pflanzenmarkt
am Teehaus im Grünfelder Park

www.waldenburg.de

10-18 UHR GRÜNES MARKTTREIBEN:
GARTENKRÄUTER, SOMMERBLUMEN, STAUDEN,
KRÄUTERPRODUKTE, GARTENACCESSOIRES,
WISSENSWERTES RUNDUM KRÄUTER, NATURQUIZ,
KULINARISCH GASTRONOMISCHE VERSORGUNG.

„Basilikum“

Der Kräuter- und Pflanzenmarkt

Pünktlich im Wonnemonat Mai öffnet am Sonntag, dem 25. Mai, „Basilikum“ die Pforten und empfängt seine Gäste zu unserem wunderschönen Gartenfest im Grünfelder Park, der wieder den bezaubernden Rahmen für dieses Fest bildet. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch in diesem Jahr als Freunde der Gartenlust und Lebensart besuchen.

Veranstaltungsort: am Teehaus im Grünfelder Park

Grünes Markttreiben:

- Gartenkräuter, Sommerblumen, Stauden
- Kräuterprodukte in großer Vielfalt
- seltene Tomatensorten und Zwerggemüse
- Gartenaccessoires
- Kräuterfloristik
- Wissenswertes rund um Wild- und Heilkräuter
- Naturquiz
- Kulinarisches aus der Kräuterküche

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe von Beschlüssen

... aus der Sitzung des Stadtrates vom 15. April 2008

- 07/04/2008 Bestätigung Beschluss Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2008 der Stadt Waldenburg
- 13/04/2008 2. Änderung zur Sanierungsvereinbarung „Sanierung/Umnutzung Schloss Waldenburg“, Teilvorhaben Schlosskapelle/Orgeleinbau

... aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 22. April 2008

- 06/04/2008 Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flst.-Nr. 1374/3, Gemarkung Waldenburg, (Teilfläche), Töpferstr. 10
- 07/04/2008 Nichtausübung Vorkaufsrecht Flst.-Nr. 1374/3, Gemarkung Waldenburg, Birkenallee
- 08/04/2008 Nichtausübung Vorkaufsrecht Flst.-Nr. 1435/4, Gemarkung Waldenburg, Dammweg 5a
- 10/04/2008 Vergabe der gärtnerischen Pflegeleistungen Grünfelder Park
- 11/04/2008 Vergabe der gärtnerischen Pflegeleistungen Lustgarten
- 12/04/2008 Vergabe der gärtnerischen Pflegeleistungen Oberstadt
- 13/04/2008 Vergabe der gärtnerischen Pflegeleistungen Altstadt/Mittelstadt/Ortsteile
- 14/04/2008 Nichtausübung Vorkaufsrecht Flst.-Nrn. 1160/1, 1221, 1226, 1252/1 und 1569, Gemarkung Waldenburg

Bekanntgabe der Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 20.05.2008, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt.

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am Dienstag, dem 03.06.2008, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt.

Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Dienstag, dem 27.05.2008, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt.

Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft „Waldenburg“

Die öffentliche Sitzung findet am Donnerstag, dem 29. Mai 2008, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt.

Zu den genannten Sitzungen sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Tagesordnungen zu den jeweiligen Sitzungen geben wir durch Aushang an der Verkündigungstafel des Rathauses in der Weinkellergasse bekannt.

Sonderausgabe

Aufgrund der diesjährigen Wahlen am 08.06.2008 erscheint am 23.05.2008 eine Sonderausgabe des „Waldenburger Stadtbote ...“.

Pohlert, Bürgermeister

Die Einreichung von Wahlvorschlägen

... und die Leistung von Unterstützungsunterschriften können am **12.05.2008** in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** in der Stadtverwaltung Waldenburg, Markt 1, Zimmer 6, getätigt werden.

Schröter, Vorsitzende Gemeindevwahlausschuss

Die Vorschlagsliste zur Wahl und Berufung der Schöffen

liegt zu jedermanns Einsichtnahme in der Zeit vom 22.05. bis 30.05.2008 in der Stadtverwaltung Waldenburg, Markt 1, Zimmer 6, zu folgenden Zeiten aus:

- Montag 09.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
- Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
- Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll bei der Stadtverwaltung Waldenburg, Hauptamt oder beim Amtsgericht mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach Nr. 6 der Schöffen- und Jugendschöffen VwV nicht aufgenommen werden durften oder nach den Nrn. 7 und 8 der Schöffen- und Jugendschöffen VwV nicht aufgenommen werden sollten (§ 37 Gerichtsverfassungsgesetz).

Waldenburg, den 7. Mai 2008

Bernd Pohlert, Bürgermeister

Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung

Stadtverwaltung/ Standesamt:

- Mo, Mi, Fr geschlossen
- Di 09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
- Do 09.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

- Mo 08.00–12.00 Uhr
 - Di 09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
 - Mi geschlossen
 - Do 09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
 - Fr 08.00–12.00 Uhr
 - Sa 09.00–11.00 Uhr
- (außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Absprache)

Die Kleiderkammer

ist im Vereinshaus, Kirchplatz 3 (Erdgeschoss) wie folgt geöffnet:

- Mo u. Mi 08.00–12.00 Uhr und 12.30–14.30 Uhr
- Di 08.00–12.00 Uhr und 12.30–16.30 Uhr
- Do 08.00–12.00 Uhr und 12.30–15.30 Uhr
- Fr 08.00–11.00 Uhr

Tourismusamt Waldenburg

- Peniger Straße 10 (Schloss):
- Mo, Mi, Do, Fr 10.00–16.00 Uhr
- Di 10.00–18.00 Uhr
- Sa, So 13.00–17.00 Uhr

Einwohnerversammlungen

Alle Einwohner der Stadt Waldenburg und der Ortsteile sind zu folgenden Einwohnerversammlungen herzlich eingeladen; Beginn ist jeweils 19.00 Uhr:

- 07.05.2008 Altstädter Grundschule
- 08.05.2008 Gasthof „Goldener Hahn“ Niederwinkel
- 13.05.2008 Franz-Mehring-Mittelschule Waldenburg
- 14.05.2008 Hotel „Glänzmühle“ Oberwinkel
- 15.05.2008 Versammlungsraum ehem. Gemeindeamt Dürrenuhlsdorf

Redaktionsschluss für die Juniausgabe ist am 19. Mai 2008.

Öffentliche Bekanntmachungen

Geburten

*Dir soll die Zukunft Blüten tragen,
in hellen Farben, leuchtend schön.
Glück und Freude soll'n an allen Tagen
hell über deinem Leben stelm!*

Zur Geburt der Kinder

Ria Opitz am 20.03.2008

Elina Runa Kretschmer am 28.03.2008

gratuliert die Stadt Waldenburg recht herzlich.

Den neuen Erdenbürgern wünschen wir alles Gute und beste Gesundheit.

Einwohnermeldeamt, Stadt Waldenburg

Einwohnermeldeamt informiert

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger darauf hinweisen, dass in der Zeit von 13. Mai bis 17. Mai 2008 die Wahlbenachrichtigungskarten für die am 08. Juni 2008 stattfindende Bürgermeister-, Kreistags- und Landratswahl zugestellt werden. Bitte kontrollieren Sie die Briefkästen und achten darauf, dass der Name ordnungsgemäß angebracht und der Briefkasten für den Zusteller zugänglich ist. Gleichzeitig teilen wir mit, dass das Einwohnermeldeamt am Wahlwochenende wie folgt geöffnet ist:

Samstag, den 07.06.2008 08.00–12.00 Uhr
Sonntag, den 08.06.2008 08.00–15.00 Uhr

Am 10. Mai 2008 bleibt das Einwohnermeldeamt geschlossen.

Am 12. Mai 2008 ist das Einwohnermeldeamt von 15.00–18.00 Uhr geöffnet.

Fahnen für die Parkkunst

Für die Parkkunst können ab sofort Fahnen in der Töpferei Tauscher abgeholt bzw. auch vor Ort bemalt werden.

Telefon 037608/22464

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl am 8. Juni 2008 zum Kreistag und zum Landrat und zum Bürgermeister

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Stadt Waldenburg wird in der Zeit vom 19. bis 23. Mai 2008, während der allgemeinen Öffnungszeiten:

Montag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und
von 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr,
im Einwohnermeldeamt, Markt 1, 08396 Waldenburg, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich,

welches nur von einem Bediensteten der Stadt bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Für eine gegebenenfalls erforderlich werdende Neuwahl wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtnahme, **spätestens am 23. Mai 2008 bis 12.00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Waldenburg, Einwohnermeldeamt, Markt 1, 08396 Waldenburg, einen Antrag auf Berichtigung stellen.

Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **bis spätestens zum 18. Mai 2008 eine Wahlbenachrichtigung.**

Sie gilt auch für eine gegebenenfalls erforderlich werdende Neuwahl; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,

b) wenn er seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt und nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Wahlbezirks eingetragen worden ist oder

c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen.

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder

c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Für die etwaige Neuwahl ist ein erneuter Antrag zu stellen.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum 6. Juni 2008, 16.00 Uhr, und für die etwaige Neuwahl bis zum 20. Juni 2008, 16.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Waldenburg, Einwohnermeldeamt, Markt 1, 08396 Waldenburg, schriftlich beantragt werden. In dem Antrag sind die Anschrift

Öffentliche Bekanntmachungen

des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Die Schriftform wird auch durch Telefax gewahrt. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig. Der Antrag kann auch per E-Mail gestellt werden.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheins glaubhaft machen. Im Falle einer plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bzw. Tag der Neuwahl, bis 15.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Waldenburg unter vorstehender Anschrift gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 5.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines

Wahlscheines noch bis zum **Wahltag bzw. Tag der Neuwahl, 15.00 Uhr**, stellen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Sonnabend vor dem Wahltag bzw. vor dem Tag der Neuwahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen wollen, so erhalten sie mit dem Wahlschein zugleich die Briefwahlunterlagen (einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, einen amtlichen Wahlumschlag, einen amtlichen Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt zur Briefwahl).

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberech-

tigten nicht mehr rechtzeitig übersandt oder amtlich überbracht werden können. Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit Wahlumschlag, Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses gesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bzw. Tag der Neuwahl bis 18.00 Uhr eingehen. Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbriefe ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch an der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

*Waldenburg, den 07. Mai 2008
Pohlert, Bürgermeister*

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Waldenburg für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund von § 74 Sächsischer Gemeindeordnung (SächsGemO) hat der Stadtrat der Stadt Waldenburg in seiner Sitzung am 15.04.2008 folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2008 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit
1. den Einnahmen und Ausgaben von je 8.388.614 €

davon
im Verwaltungshaushalt 4.172.310 €
im Vermögenshaushalt 4.216.304 €

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 120.000 €

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 0 €

§ 2

Die Höhe der Umlage der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Waldenburg“, der Gemeinde Remse und Oberwiera wird auf 263.959 € festgesetzt.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 800.000 €

§ 4

Die Hebesätze werden festgesetzt
1. für die Grundsteuer
a) für die land- und forstwirtschaftlichen

Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 390 v.H.
der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 400 v.H.
der Steuermessbeträge.

*Waldenburg, den 07.05.2008
Pohlert, Bürgermeister*

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund § 76 SächsGemO unter dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 in der Zeit von Donnerstag, den 08.05.2008, bis Montag, den 19.05.2008, im Rathaus, Kämmeri, zu folgenden Öffnungszeiten zur Einsichtnahme ausliegt:

- Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
- Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Die Gesetzmäßigkeit der vorgelegten Haushaltssatzung/des vorgelegten Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2008 wird von der Rechtsaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 17.04.2008 unter dem AZ: 902.58.2008/HH Waldenburg bestätigt.

Folgende Auflage wurde erteilt:
Der in § 1 Punkt 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der vorgese-

henen Kreditaufnahme wird in Höhe von 120.000 EUR für 2008 zweckgebunden für die Sanierung von Gebäuden im Rahmen des Städtischen Denkmalschutzes und unter folgender Auflage genehmigt:

Künftig hat in den Vorberichten der Haushaltspläne der Ergebnisstand der wirtschaftlichen Entwicklung der Wohnungsgesellschaft im Hinblick auf die erfolgten Wohnungserneuerungen im Sanierungs-, Erhaltungs- und Denkmalschutzgebiet Berücksichtigung zu finden.

Hinweis nach § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nichtig oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. Der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat

Öffentliche Bekanntmachungen

oder b) Die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 Sächs-GemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

1. Nachtragsatzung 2008

Entsprechend § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung liegt in der Zeit vom 28.05.2008 bis 05.06.2008 der Entwurf der 1. Nachtragsatzung 2008 der Stadt Waldenburg in der Kämmerei zu folgenden Zeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus:

Montag: 9.00–12.00 Uhr
Dienstag: 9.00–12.00 Uhr und
13.00–18.00 Uhr

Mittwoch: 9.00–12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00–12.00 Uhr und
13.00–16.00 Uhr

Freitag: 9.00–12.00 Uhr

Bis zum 7. Arbeitstag nach dem letzten Tag der Auslegung können Einwohner und Abgabepflichtige Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Warmuth, Kämmerin

Bekanntmachung

Betrifft: K 7370 Ausbau der OD Waldenburg hier: Vermessungsarbeiten der K 7370 Friedrich-Engels-Straße und Langenchursdorfer Straße zwischen Autoservice Waldenburg und der Friedrich-Engels-Straße

Das Landratsamt Glauchau beabsichtigt, in der Stadt Waldenburg zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit die K 7370 aus-

zubauen. Als Grundlage für die Planung müssen in dem oben genannten Bereich und den angrenzenden Grundstücken in der Zeit vom 15. Mai bis zum 15. Juni 2008 Vorarbeiten durchgeführt werden, und zwar Vermessungsarbeiten.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Sächsische Straßengesetz (§ 38 SächsStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, sie zu dulden. Die Vermessungsarbeiten werden

durch die make_int Vermessungs GmbH durchgeführt.

Rechtshelbsbelehrung: Gegen diese Bekanntmachung ist der Rechtsbehelf des Widerspruchs innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung zulässig. Der Widerspruch ist schriftlich beim Landkreis Chemnitzer Land, Landratsamt, Bau- und Bauordnungsamt, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 + 2, 08371 Glauchau, einzulegen.

Medizinische Versorgung unserer Stadt wird verbessert

Heimatzeitung auf bestem Weg zu Sensationsjournalismus

Seit einigen Monaten wird in der Stadt Waldenburg reichlich über das in Planung und Baubeginn stehende Gesundheitszentrum diskutiert. Das ist auch nicht verwunderlich, betrachtet man die Schließungen einiger Praxen in den vergangenen Jahren. Jedoch bringen Spekulationen und Vermutungen kein Projekt objektiv voran. Im Gegenteil, sogar unsere größte Heimatzeitung begibt sich dadurch auf den Weg des Sensationsjournalismus.

Wie jeder sicherlich in verschiedenen Ausgaben lesen konnte, ging es darin in keiner Weise um gut recherchierte Beiträge zu Sinn, Zweck und aktuellem Sachstand des Gesundheitszentrums, sondern um einen Schrägschuss gegen die Anstrengungen und Bemühungen von allen Beteiligten.

Jeder im Ort weiß, dass man von einer territorialen medizinischen Unterversorgung in Waldenburg sprechen kann. Die rein rechtliche Lage sieht dies jedoch anders. Im Versorgungsgebiet des gesamten Landkreises, wo wir Waldenburg dazurechnen müssen, gibt es eine Überversorgung von ca. 111%. Das bedeutet, die Stadt Waldenburg würde auf normalem Weg keine weitere ärztliche Zulassung erhalten.

Hier trifft wieder mal eine alte Volksweisheit zu „Der Fluss ist im Durchschnitt nur einen halben Meter tief, aber meine Kuh ist trotzdem ertrunken!“

Außergewöhnliche Situationen verlangen nach außergewöhnlichen Lösungen!

Um die Problematik einer Erlaubnis zum Praktizieren eines Arztes zu lösen, mussten alle niedergelassenen Mediziner im gesamten Landkreis angeschrieben werden. Die Möglichkeit eines Praxisumzuges innerhalb des Chemnitzer Landes hätte prozentual keine Verschiebung nach oben gebracht, und die Lücke wäre eventuell geschlossen. Somit wurden in den vergangenen Wochen über 150 Mediziner angeschrieben, wo jedoch bisher keiner diesbezüglich Interesse bekundete.

Dieses Rundschreiben hat aber anderweitig für Aufsehen gesorgt. Die Nachbargemeinden waren der Meinung, die Stadt Waldenburg wolle Ärzte abwerben. So kam die Presse auf eine möglicherweise hochinteressante Story.

Zu keiner Zeit bestand die Frage, aus dem unmittelbaren Umfeld einen Mediziner „wegzulocken“, wie es behauptet wurde. Aufhänger daran ist die Unterstützung durch die Stadträte und den Bürgermeister Bernd Pohlers, einen sich fest niederlassenden Arzt mit Bauland zu unterstüt-

zen. Lange wurden verschiedene Möglichkeiten eines Anreizes für die Niederlassung diskutiert. Andere Orte zahlen die Praxismiete oder unterstützen finanziell die Ausstattung. Jedoch ist in der heutigen Haushaltssituation der Stadt Waldenburg kaum Bargeld für solche Ideen vorhanden. Die Vergabe von vergünstigtem oder auch kostenlosem Bauland, welches aktuell keinen finanziell belasten würde, stellt sich hier als sinnvollen Lösungsansatz dar. Sicherlich hat die Stadt viele andere tolle Vorzüge, um als Wohn- und Lebensort gewählt zu werden, genau wie ein Kommentator in der Zeitung uns dies vorwirft. Doch diese Punkte haben alle Beteiligten lange im Vorfeld mit in die Waagschale gelegt und keiner hat das eigentlich Lebenswerte von Waldenburg vergessen.



Nebenbei wird mit der Errichtung des Gebäudes in der Altenburger Strasse 81 auch eine Altlast vom ehemaligen Kraftverkehr beseitigt. Seit 1988 liegen dort ungenutzt 20.000 Liter Kraftstofftanks in der Erde. Ein Gutachten des Landratsamtes bescheinigte

2 x 4500 Liter. Am 25. März dieses Jahres holten die Bagger über das Doppelte aus dem Boden.

Der Entsorgungspreis hat sich somit ebenso verdoppelt. Das sind Fälle, welche man mal öffentlich diskutieren könnte, da dies

schnell das Aus für ein Projekt bedeuten kann.

Hoffentlich wird in Zukunft etwas besser recherchiert, da die Bürger ein Recht auf sachlich und fachlich richtige Darstellung haben.
Silvio Schneider

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Waldenburg

Auch dieses Jahr trafen sich die Angehörigen der Waldenburger Feuerwehr in gewohnter Weise im Gasthof „Zum Goldenen Hahn“ um das bereits vergangene Jahr 2007 abzuschließen.

Wehrleiter Manfred Wörl dankte in seinem Rechenschaftsbericht den Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit. Dabei hob Wörl hervor, dass diese Arbeit ehrenamtlich und ohne Bezahlung durchgeführt wird. Die gezahlte Aufwandsentschädigung sollte nicht mit Bezahlung verwechselt werden.

Kritische Worte waren vom Wehrleiter in Bezug der Anerkennung und Würdigung der ehrenamtlichen Feuerwehrarbeit durch Politik bzw. Regierung unseres Staates zu hören. So gab es zu bedenken, dass unter den jetzigen Voraussetzungen kaum noch Nachwuchs zu gewinnen ist. Die zunehmende Bürokratie in der Leitungsebene sowie z. B. umständliche Genehmigungsverfahren, gerade bei der Planung von Einsatzübungen, stoßen auf Unverständnis und bringen so manches Vorhaben zum Scheitern.

Die bevorstehende Kreisreform sieht der Waldenburger Feuerwehrchef etwas skeptisch. Die kurzen Wege und schnellen Entscheidungen könnten verloren gehen.

Durch die Anfang des Jahres 2007 in Dienst gestellten digitalen Funkmeldeempfänger erhöhte sich die Einsatzbereitschaft deutlich. So ist jetzt im Alarmfall ein Zugriff auf Kräfte der Ortsfeuerwehren möglich, ohne die gesamte Ortswehr in Marsch zu setzen. Dieser Schritt war aber nur möglich, da die Ausbildung der Feuerwehr Waldenburg gemeinsam mit den Ortswehren erfolgt. Doch manchmal sind auch erfreuliche Dinge zu verzeichnen, so Wörl weiter.

Durch eine Sonderförderung vom Land konnte ein neuer Einsatzleitwagen am 09.06.07 durch den ersten Beigeordneten Herrn Gersdorf und den Kreisbrandmeister Bernd Reimann an den Bürgermeister

Herrn Pohlers übergeben und in Dienst gestellt werden, wodurch die Einsatzleitung der Feuerwehr vor Ort erheblich verbessert wird. Die gute Zusammenarbeit bei der Beschaffung mit dem Autohaus Socke aus Kertsch und der Firma Binz aus Ilmenau lobte Wörl.

Stolz berichtete Manfred Wörl, dass alle Termine zur Aus- und Weiterbildung auf Landes- und Kreisebene genutzt wurden. Ebenso konnten alle Veranstaltungen des Kreisfeuerwehrverbandes besucht werden. Spannend hörten sich die Ausführungen über den Dienstbetrieb, die Ausbildung und das Einsatzgeschehen an.

Ein Ausbildungshöhepunkt war der erstmalige Besuch eines Brandübungscontainers, wo 18 Kameraden aus Waldenburg und 19 Kameraden aus den Ortswehren eine „heiße Ausbildung“ erlebten.

Die FF Waldenburg wurde im Jahr 2007 zu 43 Einsätzen gerufen, die sich wie folgt aufgliedern.

- 5 Brandeinsätze
- 37 Einsätze zur technischen Hilfe
- 1 Fehlalarm

Bei seiner sehr detaillierten Einsatzschilderung ging Wörl auf die umfangreichen Hilfeleistungen nach den Orkantief „Kyrill“ und den überörtlichen Brandeinsatz in Oberwiera genauer ein. In Oberwiera konnten gemeinsam mit den Feuerwehren von Oberwiera und Meerane wertvolle Fahrzeuge aus einer brennenden Lagerhalle unter erschwerten Bedingungen gerettet werden.

Die Mitgliederzahlen der Feuerwehr Waldenburg setzen sich wie folgt zusammen:

- 1. Löschzug 15 Kameraden
- 2. Löschzug 35 Kameraden
- 3. Löschzug 14 Kameraden
- Frauenabteilung 14 Kameradinnen
- Alters- und Ehrenabteilung 18 Kameraden
- Jugendfeuerwehr 9 Mitglieder (2 Mädchen, 7 Jungen)



Bürgermeister Bernd Pohlers dankt zur Jahreshauptversammlung Kamerad Günter Scherf für 50 Jahre treue Dienste in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr



Brand Lagerhalle Oberwiera am 12.08.2007

Abschließend bedankte sich Kamerad Wörl nochmals für die geleistete Arbeit und die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft. Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden folgende Kameraden befördert:

Die Kameraden Littmann Sven, Littmann Jan und Scherf Dirk zum Oberfeuerwehrmann. Die Kameraden Dittrich Ronny und Herbig Tino zum Löschmeister.

Die Kameraden Stötzner Silvio und Littmann Daniel zum Brandmeister.

Kamerad Naumann Werner zum Oberbrandmeister.

Ausgezeichnet und für langjährige treue Dienste wurden geehrt: Die Kameraden Franke Thomas und Opitz Jens für 25 Jahre, die Kameraden Wetzig Fritz und Frank Helmut für 40 Jahre, Kamerad Scherf Günter für 50 Jahre.

Neues Design für erhöhte Sicherheit der Feuerwehr Waldenburg

Aufgrund der Neuanschaffung eines Einsatzleitwagens (VWT5) im Sommer 2007 für die Feuerwehr Waldenburg kam erstmalig eine auffälligere Beklebung zur Anwendung. Um die Sicherheit der Kameraden im Einsatz bei Dunkelheit zu verbessern, entschieden sich die verantwortlichen Feu-

erwehrleute – hauptsächlich wegen der erhöhten Sichtbarkeit und Warnwirkung am Fahrzeugheck – für diesen Schritt.

So wurde eine reflektierende Konturbeklebung, wie man sie von LKWs kennt, am Heck der Fahrzeuge angebracht. Die so gestalteten Fahrzeuge warnen bei un-

günstiger Witterung und schlechter Sicht im Straßenverkehr zusätzlich. Damit kann die Gefahr von Auffahrunfällen verringert werden. So wurde der Mannschaftstransportwagen (VW T4) nach einer notwendigen Karosserie-Instandsetzung im Volkswagen Bildungsinstitut im Rahmen



der Ausbildung lackiert, beschriftet und gestaltet und somit dem „neuen Design“ angepasst.

Die Aufwertung der vorhandenen Fahrzeuge soll zur Werterhaltung beitragen. Der Gerätewagen-Gefahrgut des Landkreises Chemnitzer Land, welcher von der FF Waldenburg im Auftrag des Landkreises zu überörtlichen Einsätzen eingesetzt wird, ist ebenfalls nach Beseitigung von Rostschäden dem Design optisch angeglichen worden. Für die durchgeführten Arbeiten möchte sich die FFW Waldenburg ganz herzlich bei der Volkswagen Bildungsinstitut GmbH in Zwickau und beim Autohaus „Socke“ in Kertzsch bedanken.

Feuerwehr Waldenburg

Sponsorenaufruf für das 3. Kinder- und Sommerfest 2008 in Waldenburg

Das Kinder- und Sommerfest auf der Freilichtbühne im Grünfelder Park findet am 12. Juli 2008 schon zum 3. Mal statt. Man kann also zu Recht sagen, der Veranstaltungsinhalt hat bei den Besuchern Gefallen gefunden. Die Veranstaltung wird von denen, für die sie organisiert wurde, angenommen. Ziel der Tagesveranstaltung ist es, in der Sommerzeit einen Höhepunkt für Jung und Alt in der traumhaft schönen Kulisse des Grünfelder Parks zu schaffen. Insbesondere werden junge Familien mit Kindern angesprochen. Um allen, besonders den Kindern, einen unvergesslichen Tag bieten zu können, werden alle Angebote für Kinder kostenfrei bzw. unter Selbstkos-

tenpreis angeboten. Schirmherr der Veranstaltung ist der Bürgermeister der Stadt Waldenburg, Herr Bernd Pohlers.

Bei der Vorbereitung und Durchführung sind die Organisatoren auf Geld- und Sachspenden sowie tatkräftige Hilfe beim Auf-, Abbau und der Durchführung angewiesen. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Ausrichtung des ausschließlich von ehrenamtlichen Helfern organisierten Festes.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie in diesem Jahr im Kreise der Sponsoren begrüßen könnten. Eine Vielzahl von Werbemöglichkeiten, wie z. B. eine Werbetafel am Veranstaltungsort, Nennung im „Waldenburger Stadtbote...“, Sponsorenliste

auf der Internetseite, stehen für unsere Sponsoren zur Verfügung. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung.

Ricardo Lory, Waldenburger Förderverein der Jugendveranstaltungen e.V.

Kontaktdaten:

Ricardo Lory: 0163/1549904
Sven Kaltfofen: 0172/5729017
e-mail: kinderfest@gmx.de

Bankverbindung:

Empfänger: Stadtverwaltung Waldenburg
Konto-Nr.: 363 000 079, BLZ: 870 50 000
Stichwort: Kinderfest
Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung.

Wir gratulieren

Geburtstagsglückwünsche Monat Mai

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag, wünschen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



- Am 03.05. zum 83. Geburtstag
Frau Adelgunde Winkelmann,
- am 05.05. zum 86. Geburtstag
Frau Margarete Bocher,
- am 05.05. zum 81. Geburtstag
Frau Ilse Jeschar,
- am 07.05. zum 80. Geburtstag
Frau Gertraud Hofmann,
- am 11.05. zum 80. Geburtstag
Frau Dr. Hannelore Majunke,
- am 12.05. zum 87. Geburtstag
Herrn Karl Bauch,
- am 13.05. zum 83. Geburtstag
Frau Ruth Windrich,
- am 14.05. zum 81. Geburtstag
Herrn Fritz Bauch, (Altst.)
- am 15.05. zum 84. Geburtstag
Frau Dorothee Werner,
- am 16.05. zum 83. Geburtstag
Herrn Karl Lippold,

- am 17.05. zum 81. Geburtstag
Frau Marianne Eibisch,
- am 18.05. zum 85. Geburtstag
Frau Irmgard Staudte,
- am 21.05. zum 81. Geburtstag
Frau Johanna Heilmann,
- am 23.05. zum 84. Geburtstag
Frau Liesbeth Porstmann,
- am 27.05. zum 86. Geburtstag
Herrn Heinz Seifert.

Das Fest der Goldenen Hochzeit

feiern: – am 03. Mai das Ehepaar Erwin und Inge Pusch,
– am 24. Mai das Ehepaar Bernhard und Edith Gumprecht,
– das Ehepaar Manfred und Erna Pröhl
– sowie das Ehepaar Dr. Johannes und Hannelore Hänel.
Auch dazu gratulieren wir ganz herzlich.

Gratulation zu Eheschließungen

Wir gratulieren zur Eheschließung und wünschen für die gemeinsame Zukunft viel Glück und Gesundheit:

- David Ludwig und Ines Ludwig geb. Bernauer aus Waldenburg/Sa.
- Michael Graf und Ines Fritzsche aus Lichtenstein
- Steffen Berthold und Manuela Berthold geb. Müller aus Glauchau
- Micha Schaller und Kornelia Schaller geb. Berneck aus Waldenburg/Sa.
- Hubert Kolbe und Ramona Holz-Kolbe geb. Klöppel aus Remse
- Andreas Schnabel und Ines Schnabel geb. Baumann aus Waldenburg/Sa.
- Carsten Zeidler und Janet Zeidler geb. Winkler aus Ottobrunn
- Thomas Stadelmann und Angela Stadelmann geb. Rapke aus Hohenstein-Ernstthal
- Dirk Hemmann und Janin Hemmann geb. Prahm aus Bitterfeld-Wolfen
- Christian Sommer und Frances Sommer geb. Weidenfelder aus Zwickau

Kirchennachrichten

■ ST.-BARTHOLOMÄUS-KIRCHGEMEINDE WALDENBURG

Veranstaltungen wöchentlich:
 – dienstags 16.00 Uhr Kurrende im Pfarrhaus, 19.30 Uhr Kirchenchor im Pfarrhaus
 – freitags 16.00 Uhr Konfirmandenstunde Kl 7 im Pfarrhaus – Luther
 19.30 Uhr Junge Gemeinde im Pfarrhaus der Lutherkirche
 19.30 Uhr Posaunenchor im Pfarrhaus

Gemeindekreise:

19.05.08 14.00 Uhr Frauenkreis in Schwaben
 26.05.08 14.30 Uhr Seniorenkreis in Waldenburg
 19.30 Uhr Bibelkreis in Waldenburg

Christenlehre:

22.05.08 16.00 Uhr in Schlagwitz

Kinderkirche:

Sonnabend, den 24.05.08, von 10 – 14 Uhr im Pfarrhaus Waldenburg, August-Bebel-Str. 2

Gottesdienste:

– 04.05.08
 08.30 Uhr Gottesdienst in Schlagwitz
 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus Waldenburg
 – 11.05.08
 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in St. Bartholomäus Waldenburg
 – 12.05.08
 10.00 Uhr Gottesdienst in Langenchursdorf
 Für Verpflegung ist gesorgt.
 – 18.05.08
 08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst in Schwaben
 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in St. Bartholomäus Waldenburg
 – 25.05.08
 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus Waldenburg
 – 01.06.08
 14.00 Uhr Familiengottesdienst zum 15-jährigem Bestehen der Kindertagesstätte des Diakonischen Werkes in St. Bartholomäus Waldenburg

Ev.-Luth. St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde 08396 Waldenburg, August-Bebel-Str. 2

Öffnungszeiten des Pfarramtes:
 Di 09 – 12 und 13 – 18 Uhr
 Do 09 – 12 Uhr
 Tel. (03 76 08) 22 585, Fax (03 76 08) 28 86 1
 E-Mail: kg.waldenburg_sb Bartholomaeus@evlks.de

■ KIRCHENNACHRICHTEN DER LUTHERKIRCHGEMEINDE WALDENBURG

Gottesdienste

– 11.05.08
 08.30 Uhr Gottesdienst in Oberwinkel
 10.00 Uhr Gottesdienst in Waldenburg Luther
 – 12.05.08
 10.00 Uhr Gottesdienst in Langenchursdorf
 – 18.05.08
 14.00 Uhr Jubelkonfirmation in der Lutherkirche
 – 01.06.08
 08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst in Niederwinkel
 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Waldenburg Luther
 Es grüßt Sie herzlich Ihre Angela Jung-hahn

■ ADVENTKAPELLE AM ROTENBERG 1
 Sei dabei – du bist willkommen!

Gottesdienste:

1. und 3. Samstag im Monat:
 09.15 Uhr BIBEL-INTENSIV-Gespräch
 10.00 Uhr Musik-Predigt-Kindertreff
 2. + 4. Samstag im Monat
 Treffen in Gruppen (Ortsabsprache Tel. siehe unten)

Frauenfrühstück mit Kindern (fand bereits am 06.05.2008 statt)

dienstags:

Teeniekreis 18.00 Uhr bei Fam. Wagner
mittwochs-Mäuschentreff
 9.30 – 11.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (0 – 4 Jahre)
 21.05.2008 Farbe rot – wunderschöne Blumen

Pfadfindertreff (war bereits vom 1.-4.05.2008 in Friedensau)

Anfragen und Gespräche sind gern möglich bei:
 Gemeindeleiter André Leuthold (03 76 08) 2 13 34
 Pastor Ralf Schulz (03 72 04) 50 04 59

■ EV.-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE Gartenstraße 22, Waldenburg

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst
 10.00 Uhr Kinderstunde
 Mittwoch 19.30 Uhr Bibel- oder Gebetsstunde
 Freitag 19.00 Uhr Jugendstunde

Schulnachrichten aus der Franz-Mehring-Mittelschule

Mozart-Jugend-Woche

Mozartwoche also! Schlagzeug und E-Gitarre der Rock- und Popmusikgeneration werden für eine Weile ausgeblendet. Wie begeistere ich nun eine heutige 5. Klasse für die Musik von Wolfgang Amadeus? Auf und für welche Instrumente erdachte und komponierte Mozart seine "Hits" eigentlich?



Mit dieser Frage beschäftigte sich Dr. Roßner von der Sächsischen Orgelakademie in einer ersten Veranstaltung. Drei Tasteninstrumente standen zur Auswahl: das Klavier, das Cemballo und die Orgel. Was nun folgte, war allerdings kein wissenschaftlicher Vortrag, wo nur der Künstler das heilige Instrument berühren darf! Mitmachen war angesagt, ein Gefühl für den Klang und gleichzeitig die Scheu vor Instrumenten verlieren hieß die Devise. Und selbst die ungeübten Schüler erkannten schnell, dass die Tastatur des Klaviers leise umsorgt, aber auch laut traktiert werden kann. Beim Cemballo hingegen ist Vorsicht angesagt, damit die hingehauchten Töne nicht zerbrechen. Die Orgel; mit Tastatur, Manualen und Pedalen wie ein vorzeitliches Computerungetüm wirkend, beeindruckte die Schüler indes gewaltig! Wie ist es nur möglich, aus einer Unmenge von Pfeifen einen solchen Sound zu zaubern, dass einem ganz flau im Magen wird? Zur Überraschung und gleichzeitigem Höhepunkt der ersten Veranstaltung bewies Julia-Mari Zach aus unserer 5. Klasse, dass sie durch Klavierunterricht schon eine kleine Meisterin an den Tasteninstrumenten ist und den Mozart gut interpretieren kann. Da blieb doch manchem Mitschüler der Mund offen... Die zweite Veranstaltung im Rahmen der Mozart-Jugendwoche wurde vom Ensemble "Pizzikati" aus Hamburg gestaltet. Die fünf Künstler hatten jedoch nicht nur auf ihre Instrumente vertraut, sondern verblüfften das junge Publikum mit dem Einsatz eines Laptops und eines Beamers. Das war so recht nach dem Geschmack der zahlreichen Zuhörer. Doch der Reihe nach...

Mitten am Vormittag ein Mozart-Programm "Bona Notte-liebe Lotte" zu nennen! Die trauen sich was, diese Künstler! Nicht nur Musik von Mozart zu spielen, sondern auch aus dem bewegten Leben des Komponisten zu erzählen, das war das Anliegen. Doch wenn selbst Kindergartenkinder im Publikum sitzen, kann ich dann lang(weilig) und breit über Mozart reden? Nein! Denn die kurzen Geschichten wurden gleichzeitig vor den Augen der Gäste gezeichnet und mittels Beamer an eine Leinwand projiziert! Das Publikum fand das brillend komisch und war begeistert. Auf den Höhepunkt steuerte die Veranstaltung zu, als das bekannte Mozart-Thema "Morgen kommt der Weihnachtsmann" kurzerhand in "Morgen kommt der Osterhas" umgedichtet wurde. Schon längst hatte "Pizzikati" die gesamte Aula fest im kulturellen Griff: mitsingen, mitzeichnen und mitmusizieren. Das uns hier "Classic meets Moderne" auf eine neue Weise präsentiert wurde, hat so selbstverständlich keiner im Saal empfunden, denn es war einfach nur schön an diesem Vormittag, der uns als "Gute Nacht" verkauft wurde so kurz vor Ostern. Wie heißt wohl das Programm zur Mozart-Jugendwoche 2009?

Olaf Nobis

Qualmende Köpfe

Am 28.01.08 fand die Stufe 1 der Informatikolympiade für die Klassen 8 – 10 statt. 17 Schüler unserer Schule nahmen an dieser Olympiade teil. Die Klasse 8 musste einen Text zu den Religionen bearbeiten. Die Klasse 10 nahm eine Flugbuchung im Reisebüro vor. In der Tabellenkalkulation und anderen Anwendungsprogrammen musste sich die Klasse 9 beweisen. Die Sieger, Kevin Hauke und Fritz Seltmann aus der Klasse 8, Andy Proksch aus der Klasse 9 und Caroline Pohle aus der Klasse 10 werden im 15. April nach Limbach zur 2. Stufe fahren.

Auch in Mathematik wurden die klügsten Köpfe an unserer Schule gesucht und gefunden. Rocky Kramer (Klasse 5), Matthias Rojé (Klasse 6), Christoph Nitzsche (Klasse 8) und Jasmin Poppitz (Klasse 9) werden uns beim Endausscheid in Glauchau vertreten.

Am 07.04.08 fand die Chemieolympiade in der Chemnitzer Kopernikussschule statt. Wir waren froh, dass Marcel Werner (Klasse 8), Philipp Scheufler (Klasse 9) und Antony Muindi (Klasse 10) alle chemischen Stoffe richtig vermischt und es zu keiner ungewollten Explosion kam. Über die Ergebnisse aller Olympiaden werden wir Sie in einer der nächsten Ausgaben informieren.

Christoph Nitzsche



Überraschungsgast in der Klasse 9a

Unerwartete Hilfe bei der Vorbereitung unseres Schulfestes erhielten wir, die Klasse 9a, von einem Bürger unserer Stadt Waldenburg. Herr Dietel meldete sich bei uns und wusste viel über das Land Schweden (welches wir zum Schulfest vorstellen) zu erzählen. Wir staunten nicht schlecht, als er uns am 14.03.08 besuchte und auf schwedisch begrüßte. Er berichtete sehr ausführlich über die Geschichte, die Natur und die Bewohner dieses Landes. Zahlreiches Anschauungsmaterial, wie z.B. Postkar-

ten, Reiseprospekte und sogar ein echtes Elchgeweih, untermalte seinen Bericht. Die Stunde verging wie im Flug, so dass wir Herrn Dietel baten, noch einmal wiederzukommen. Am 04.04.08 beschrieb er uns in einem Diavortrag zahlreiche Reisewege in Schweden. Besonders beeindruckte uns, dass er sogar Astrid Lindgren, die Mutter von „Pippi Langstrumpf“, kennenlernte. Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich für Ihre Mühe bedanken!

Klasse 9a der Franz-Mehring-Mittelschule

Schulnachrichten aus dem Europäischen Gymnasium

Matthias Eisenberg zum Abschluss der Mozart-Jugendwoche

Zum Abschluss der 3. Mozart-Jugendwoche und im Rahmen des zehnjährigen Jubiläums der Freien Jugendkunstschule spielte der weltbekannte Organist Matthias Eisenberg am 16.03. an der historischen Kreuzbachorgel in der Aula des Gymnasiums. Es erklärten Werke von J. S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy, R. Schumann, J. Brahms und J. Rheinberger. Professor Eisenberg, der sich vom Zustand der 2001 durch Thomas Sander restaurierten Orgel begeistert zeigte, zog –im wahrsten Sinne des Wortes– alle Register und brillierte mit atemberaubender Technik aber auch hochsensiblen Spiel. Nach einer halbstündigen freien Improvisation zum Thema „Frühling“ (dies wurde durch einen Konzertbesucher gewünscht), wurde Matthias Eisenberg vom Publikum in der ausverkauften Aula mit stehenden Ovationen gefeiert.



Lass`es mich tun!

Mit Tuya Klangwerk standen zwei uns schon bekannte Musiker aus Chemnitz mit allerlei Schlagwerk und E-Violine auf der Bühne, und da bekam man nicht nur sanfte Klänge zu hören. Sie improvisierten munter für das Publikum, was beeindruckte. Dabei blieb es nicht, denn mitmusizieren war angesagt. Die Zuhörer wurden zu Akteuren und begaben sich auf eine Klangreise. Mit Zischen, Summen, Pfeifen, Trommeln, Blasen, Scharren oder Schwatzen erfolgte der musikalische Ausflug, unterstützt durch das Spiel der Musiker. Die Gedanken eilten den Räumlichkeiten in ein anderes Land, an den Strand oder in die Stadt. Es dauerte geraume Zeit, bis alle wieder zurück in die Schule fanden.

Heike Knotte

15. Sächsische Musikschultage in Waldenburg

Im zehnten Jahr ihres Bestehens war die Freie Jugendkunstschule Waldenburg dieses Jahr Gastgeber der 15. Sächsischen Musikschultage. Diese werden jährlich an wechselnden Orten vom Verband deutscher Musikschulen, Landesverband Sachsen e.V. organisiert und durchgeführt. Innerhalb der Musikschultage fand die Jahresversammlung der Mitglieder des VdM Sachsen statt. Ihm gehören 35 öffentliche kommunale Musikschulen mit derzeit 42.000 Schülern an. Zum Programm der zweitägigen Konferenz gehörten Fortbildungsveranstaltungen mit Vertretern des Kultusministeriums, der Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung und der Stiftung „Jedem Kind ein Instrument“. Im Mittelpunkt standen dabei Formen der Zusammenarbeit zwischen allgemein bildenden Schulen und Musikschulen. Am Ende des ersten Konferenztages präsentierten sich Musikschüler des Gymnasiums und der Freien Jugendkunstschule Waldenburg in einem Konzert in der Sachsenlandhalle Glauchau. Die Form des gemeinsamen Musizierens von Schülern ist immer wieder ein Erlebnis, da die soziokulturelle Bedeutung musikalischer Ausbildung nirgends deutlicher formuliert werden könnte. Im Konzert wurde insbesondere das Aufbauprinzip deutlich, in dem die Klassen 5 und 6 sowie das Blasorchester ihrem jeweiligen Leistungsstand entsprechend qualitativ musizierten. Abschließender Höhepunkt der Tagung war die Eröffnung einer Kunstausstellung im „Pferdestall“, an der sich alle Kunstkurse der Jugendkunstschule beteiligten und damit einen eindrucksvollen Querschnitt des künstlerisch-kreativen Potenzials unserer Schule gaben.



Tag der offenen Tür im Hort der Altstädter Schule

Der Hort der Altstädter Schule führt am 17.05.2008 einen Tag der offenen Tür durch. Von 14.00 bis 17.00 Uhr besteht die Möglichkeit für alle Kinder, die im kommenden Schuljahr bei uns betreut werden, ihr neues Freizeitdomizil kennen zu lernen. Auch die Eltern können sich davon überzeugen, wie ihre Kinder künftig nach dem Unterricht betreut werden. Ihre Fragen werden wir Ihnen gerne beantworten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Erzieherteam

Kindergartennachrichten

Ein irrer Duft von frischem Brot

Oft gehen die Kinder der evangelischen Kindertagesstätte bei Wanderungen oder Beobachtungsgängen an der Bäckerei Förster vorbei und schnuppen leckere Bäckerluft. Das weckte die Neugier der Kids, und es erwuchs der Wunsch, einmal in das Innere der Bäckerei zu sehen. So erlebten die Kinder der Vorschulgruppe im April eine Projektwoche zum Thema Bäcker. Im Verlauf der Woche gab es viele Aktivitäten zu diesem Thema. Sprachlich-kommunikative Kompetenzen wurden gefördert durch Gespräche über den Weg vom Korn zum Mehl, über verschiedene Brotarten und -formen sowie über Maschinen, die man in einer Bäckerei findet. Wir hörten Geschichten zum Thema und lernten ein Gedicht. Themenorientierte Kenntnisse erhielten die Kinder beim Mischen und Kneten von Salzteig, aus dem wir kleine Brote, Brezeln und Hörnchen formten. Höhepunkt dieser Woche war unser Besuch in der Bäckerei Förster. Hier stand das erlebnisorientierte Lernen im Vordergrund. Frau Förster (Jun.) führte uns durch die Backstube, zeigte und erklärte uns die verschiedenen Maschinen vom Backofen

über Rührgerät usw. Sie erläuterte kindgerecht unterschiedliche Teigarten, dabei wurden Geruchs- und Tastsinn der Kids geschult. Auch der Geschmackssinn kam beim Verkosten von Schokokuchen, Marzipan u. a. nicht zu kurz. Wie bestaunten die großen Mehlsilos, die fast täglich neu gefüllt werden müssen und kamen ins Frieren, als wir von der warmen Backstube ins Kühlhaus gingen. Zum Abschluss gab es für alle ein frisches Brötchen mit auf den Weg. Wir möchten uns ganz herzlich bei Familie Förster bedanken, dass wir einen unvergessenen und lehrreichen Vormittag in der Bäckerei verbringen durften.

Im März erlebten die Vorschulkinder im Rahmen eines Projektes einen aufregenden Vormittag bei der freiwilligen Feuerwehr. Wir möchten uns bei Herrn Littmann für die interessanten und praktischen Ausführungen bedanken.

Im Monat Mai wandern wir mit dem Förster durch den hiesigen Wald. Sicher wird auch das ein erlebnisreicher Tag.

Die Kinder und Erzieherinnen der Vorschulgruppe der evang. Kindertagesstätte

Osterfrühstück im Evangelischen Kindergarten

Die Osterfeiertage sind nun schon lange vorbei. Doch bei den Kindern, Eltern, Großeltern und Gästen bleibt der Tag des Osterfrühstücks in guter Erinnerung. Das gemeinsame Frühstück haben die Kinder mit den Freunden des Kindergartens voll genießen können. Die Auswahl an Obst, Säften, Brot, Brötchen und gesunden, vitaminreichen Zutaten war großartig. Gut gesättigt ging es in den Mehrzweckraum des Kindergartens.

Manch einer von den Besuchern sah zum ersten Mal die schönen Bilder der Arche Noah an den Wänden der Turnhalle. In eindrucksvoller Art und kindgemäß wurde der Tod und die Auferstehung von Jesus in kleinen Geschichten erzählt. Mit dem

Geigenspiel von Frau Gagelmann und Liedern zum Mitsingen wurde die kleine Feier für alle ein Erlebnis. Bei schönem Sonnenschein konnten alle Kinder, auch die Gastkinder, im großen Garten des Kindergartens die Osterkörbchen suchen. Das Spiel im Garten ging weiter und die Eltern, Großeltern und Gäste informierten sich bei den Erzieherinnen über das neue Programm, das den Kindern das Lernen im Spiel noch mehr Freude bereiten soll. Auf diesem Wege möchten wir allen Erzieherinnen und Helfern für ihren Einsatz im Kindergarten danken. Dank auch den Sponsoren, die einen solchen schönen Tag für die Kinder möglich gemacht haben. Wir freuen uns auf weitere interessante Stunden im Evangelischen Kindergarten.

Gudrun Friedrich



Vereine und Verbände

FIT in Erster Hilfe

Könnten Sie heute kompetente Erste Hilfe leisten?

Das DRK bietet in Kooperation mit dem ADAC ein spezielles Kursangebot „Fit in Erster Hilfe“ an, in denen Sie Notfallsituationen praktisch üben können. Ihr Wissen ist danach auf dem neuesten Stand und Sie sind wieder in der Lage, die richtigen Maßnahmen nach einem Unfall zu ergreifen. Das Angebot wendet sich an alle Bürger, deren Erste Hilfe Ausbildung schon Jahre zurückliegt und besteht aus 2 Lehrgangsmodulen von je 90 Minuten Länge, die unabhängig voneinander besucht werden können.

- Modul 1 „Fit in Erster Hilfe - Verkehrsunfall“
- Modul 2 „Fit in Erster Hilfe - Wiederbelebung“

Termine: Modul 1 am **19.05. 2008**
 Modul 2 am **09.06. 2008**

Zeit: jeweils 17:00 -18:30 Uhr

Ort: Altstädter Grundschule

Bahnhofstr. 5, Waldenburg

Kosten: 12,00 EUR pro Person

Anmeldung und Rückfragen über

DRK KV Glauchau e.V., Frau Becher,

Plantagenstraße 1, Telefon 03763/600024



Geschichtsverein Waldenburg e.V.

Wir möchten nochmals an die „Tour zur Kirchengeschichte im Schönburger Land“ (Teil 2) am Samstag, dem 17. Mai 2008 erinnern.

Treff: 9.30 Uhr Parkplatz an der Lutherkirche Altstadt

Unkostenbeitrag: 8,00 EUR.

Bildung von Fahrgemeinschaften sind möglich.

(Anzeige erschien ausführlich im Stadtboten April 2008)

Geschenk- und Handarbeitsstübchen

Bastelabende dienstags und donnerstags 19.30 Uhr

Themen zu erfragen unter: 037608/21502

Ein wunderbares Sonntagskonzert

Am 13. April war es wieder einmal soweit. Das Ensemble „Amadeus“ unter der Leitung von Norman Kästner musizierte auf Einladung des Freundeskreises der Sächsischen Mozartgesellschaft am Anfang seiner neuen Konzertsaison in der Bartholomäus-Kirche. Es erklangen Werke von Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Sebastian Bach. Aber damit nicht genug. Der Dirigent sorgte auch diesmal für eine Überraschung mit Turmmusiken von Johann Pezelius, die wunderbar in den ehrwürdigen Kirchenraum passten, und mit einem Concerto G-Dur von Johann David Heinichen für Flöte, Fagott, Violoncello und Basso continuo. In diesem, wie schon davor im Horn-Konzert



Foto: Jörg Friedrich

von Mozart, konnte sich der Klang der Solo-Instrumente des Orchesters voll entfalten. Der anhaltende Beifall der Konzertbesucher wurde mit einer Zugabe belohnt. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden. Man kann schon jetzt gespannt sein auf das Konzert im nächsten Jahr.

Freundeskreis der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V. in Waldenburg

Wir laden ein zum Deutschen Mozartfest „Klassik und Moderne“

10. Mai 2008, 19.00 Uhr

Schloss Waldenburg, Blauer Saal

Werke von Händel, Mozart und Weiss

Eintritt: 12,00 EUR, ermäßigt: 8,00 EUR

Abendkasse: 14,00 EUR, ermäßigt: 10,00 EUR

24. Mai 2008, 19.00 Uhr

Schloss Waldenburg, Blauer Saal

Concilium musicum Wien – auf Orgelinstrumenten

Werke von Haydn, Mozart, Albrechtsberger, Angerer und Abbé Stadler

Eintritt: 12,00 EUR, ermäßigt: 8,00 EUR

Abendkasse: 14,00 EUR, ermäßigt: 10,00 EUR

Karten über Buchhandlung Grigo:

Telefon: 037608/21509

Historischer Pferde- und Kutschentag

am Sonntag, dem 25. Mai 2008, in Pfaffroda, Dittrich und Tettau mit historischem Markttreiben und Kutschfahrten im Landauer.

14. Eichenfest in Schlagwitz

Der Feuerwehrverein Schlagwitz e.V. lädt zum 14. Eichenfest am 11. Mai 2008, ab 13.00 Uhr, recht herzlich ein. Bei Kaffee und Kuchen spielt die Blaskapelle der FFW St. Egidien. Aber auch sonst wird wieder Allerlei geboten. Eine Tombola, Kegelbahn, Zielspritzen, Kanonenschießen und eine große Hüpfburg warten auf die Gäste. Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitglieder des Feuerwehrvereins Schlagwitz. Also, auf zur Pfingstpartie nach Schlagwitz.

120 jährige Geschichte der Textilindustrie in Callenberg

Besuchen Sie unsere Ausstellung im ehemaligen Rathaus der Gemeinde Callenberg.

Öffnungszeiten der Ausstellung

Dienstag 14.00–17.00 Uhr

Donnerstag 14.00–17.00 Uhr

Sonnabend 14.00–17.00 Uhr

Darüber hinaus sind Gruppenführungen auch an anderen Tagen möglich. Anmeldungen dazu unter den Telefonnummern 037608-21160 und 21912

Die Ausstellung ist vorerst bis 30.06.2008 zu sehen. Verlängerung möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Marlene Führer und Inga Geiler
 (Frauen und Beruf e.V.)

Volkssolidarität, Ortsgruppe Waldenburg Veranstaltungen im Mai



Wir laden herzlich ein:

- 07.05.2008 Frühlingsball des Kv in der Sachsenlandhalle Glauchau
Abfahrt 13 Uhr ab Penny...
- 07.05.2008 13.30 Uhr Wandern der Ortsgruppe, Treffpunkt: Lustgarten
- 07.05.2008 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt im Vereinshaus am Kirchplatz
- 08.05.2008 Fahrt ins Blaue (Männertagsnachfeier),
Abfahrt: 13 Uhr ab Penny.....
- 14.05.2008 14.00 Uhr Treff Klub Unterstadt in der Keramikwerkstatt
- 14.05.2008 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt im Vereinshaus am Kirchplatz
- 15.05.2008 14.00 Uhr Skat- und Rommeé-Nachmittag im Vereinshaus
- 19.05.2008 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 19.05.2008 Bäderfahrt nach Bayreuth. Abfahrt 7.30 Uhr ab Markt ,,,
- 20.05.2008 Wassergymnastik in Glauchau, Abfahrt 14.15 Uhr ab Penny ...
- 21.05.2008 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt im Vereinshaus am Kirchplatz
- 22.05.2008 Besichtigung der Abwasserbehandlungsanlage in Weidensdorf
Abfahrt: 8.30 Uhr ab Penny.....
- 25.-30.05.2008 Mehrtagesfahrt ins Elsass
- 26.05.2008 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 28.05.2008 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt im Vereinshaus am Kirchplatz

Vorschau für Juni 2008:

- 04.06.08 Wandern der Ortsgruppe
- 07.06.08 Familienwandertag des Kv im Rüsdorfer Wald
- 19.05.08 Halbtagsfahrt ins Vogtland
- 23.05.08 Bäderfahrt nach Schlema

Für Rückfragen bzw. Anmeldungen sind für Sie da: Herr Franke Tel. 037608/21565, Frau Bachert 037608/21651, Frau Erdmann 037608/20027, Frau Wörl 037608/21957, Reisebuchungen weiterhin unter 03763/789921, Ansprechpartner für soziale Leistungen: Sozialstation Meerane, Oststr. 55, 03764/76809, Zentralküche für Mahlzeitendienst: 03763/172164 oder 172165, Voranmeldungen für alle Veranstaltungen bitte umgehend an o. gen. Ansprechpartner

Spielplan

	Heim	Gast
17.05.2008:		
D-Junioren 9.00 Uhr	SpG Waldenburg/Schönberg	SV Empor Glauchau
E-Junioren 10.30 Uhr	SV Waldenburg	SSV St. Egidien
B-Junioren 13.00 Uhr	SV Waldenburg/Schönberg	ESV Lok Zwickau
A-Junioren 15.00 Uhr	SV Waldenburg/Schönberg	FV Blau-Weiß Röhrsdorf 19
18.05.2008:		
Frauen 10.00 Uhr	SV Waldenburg	FC G 04 Ehrenfriedersdorf
Herren 13.00 Uhr	SV Waldenburg 2	FSV 1990 Dennheritz 2
Herrn 15.00 Uhr	SV Waldenburg	FSV 1990 Dennheritz
24.05.2008:		
Frauen 13.00 Uhr	Waldenburg 2	VfL 05 Hohenstein-E.
A-Junioren 15.00 Uhr	SV Waldenburg/Schönberg	SpG Chursbachtal/Callenberg
31.05.2008:		
E-Junioren 10.30 Uhr	SV Waldenburg	SSV Fort. Lichtenstein
B-Junioren 13.00 Uhr	SV Waldenburg/Schönberg	SV Rot Weiss Werdau
Frauen 15.00 Uhr	SV Waldenburg	SG Chursbachtal
01.06.2008:		
Herren 15.00 Uhr	SV Waldenburg	VfB Glauchau 2



Kulturelles

Veranstaltungsplan Mai

- 10.05., 19.00 Uhr:
Kammerkonzert Deutsches Mozartfest im Schloss Waldenburg
- 11.05., 9.00, 12.00, 15.00 Uhr:
Schlauchboottouren auf der Zwickauer Mulde zwischen Waldenburg und Wolkenburg ab Muldenbrücke Waldenburg
- 11.05., 10.00–15.00 Uhr:
Auf dem Wasserweg zum Schausägen
Treff: Spielplatz Wolkenburg
- 11.05. ab 13.00 Uhr:
Eichenfest in Schlagwitz
- 11.05., 11.00–17.00 Uhr:
Schausägen und Führungen im Sägewerk Wolkenburg
- 12.05., 11.00–17.00 Uhr:
Tag der offenen Mühlen (u. a. Sägewerk Wolkenburg)
- 12.05., 10.00–17.00 Uhr:
Führungen in der St. Anna-Fundgrube Wolkenburg
- 12.05., 11.00–14.00 Uhr:
Bergbauwanderung ab Vereinshaus „Zur Papierfabrik“ Wolkenburg
- 12.05./18.05., 14.30 Uhr:
Parkführung ab Grünfelder Schloss Waldenburg
- 24.05., 19.00 Uhr:
Kammerkonzert Deutsches Mozartfest Schloss Waldenburg
- 25.05., 10.00–18.00 Uhr:
Kräutermarkt „Basilikum“ am Teehaus im Grünfelder Park
- 30.05. ab 15.30 Uhr:
Kinderfest im Altstädter Kinderland Waldenburg
- 01.06., 14.30 Uhr:
Parkführung ab Grünfelder Schloss Waldenburg
- 01.06., 9.00, 12.00, 15.00 Uhr:
Schlauchboottouren auf der Zwickauer Mulde zwischen Waldenburg und Wolkenburg ab Muldenbrücke Waldenburg
- 01.06., 11.00–17.00 Uhr:
Schausägen und Führungen im Sägewerk Wolkenburg
Auskünfte und nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie im Tourismusamt Waldenburg, Telefon: 037608/21000.

Diakonie - Sozialstation Waldenburg e. V.



Die Diakonie-Sozialstation Waldenburg e. V. lädt alle Senioren aus Waldenburg und Umgebung herzlich zu folgenden Veranstaltungen im Seniorentreff

Betreutes Wohnen, Obere Kirchgasse 1, ein.
Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 14.00 Uhr.

- Di 06.05.08 Spielenachmittag
- Do 08.05.08 Altersgerechte Gymnastik
- Di 13.05.08 Kaffeekränzchen
- Do 15.05.08 Malen und Basteln
- Di 20.05.08 Grillfest im Waldenburger Ferienpark
- Do 22.05.08 Altersgerechte Gymnastik
- Di 27.05.08 Spielenachmittag
- Do 29.05.08 Kaffeekränzchen
- Di 03.06.08 Rommé-Nachmittag

Volkssolidarität, OG Niederwinkel

04.06.2008 Besuch in der Firma „Moorwichtel“ in Hartmannsdorf (Naturheilprodukte) mit Einkehr

IMPRESSUM: Der WALDENBURGER STADTBOTE erscheint monatlich. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Stadt Waldenburg, Herr Bernd Pohlers, 08396 Waldenburg, Markt 1, Telefon (03 76 08) 123-0, Fax (03 76 08) 123-10, e-mail: sekretariat@waldenburg.de, http://www.waldenburg.de, Fremdenverkehrsamt Telefon (03 76 08) 2 10 00.

Gesamtherstellung: SCHWARZ DRUCK, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (0 37 64) 79 15-38, info@schwarz-druck-meerane.de, www.schwarz-druck-meerane.de. Das Urheberrecht für die Anzeigen obliegt dem Verlag, ungenehmigter Nachdruck ist verboten.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner

Konfirmation

möchte ich mich, im Namen meiner Eltern, bei allen Verwandten und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Horian Heilmann

Schwaben, im März 2008

Wir waren wirklich überrascht, wer alles an uns gedacht. Ob Glückwunsch, Geschenke oder Brief, all das hat uns viel Freude gemacht. Wir danken Euch allen, auch den fleißigen Helfern, das ist doch klar, von ganzen Herzen

Euer Hochzeitspaar

Andreas und Ines Schnabel

Baumaschinen Steffen Meyer

09337 Grumbach · Am Kiefernberg 18
Funk: 0172 / 35 79 543 · Telefon: 03 76 08 / 22 469

Mietpark: Obercallenberg · Reichenbacher Str. 2

Jetzt auch: Arbeitsbühne bis 18m Arbeitshöhe,
Steinschneidisch, Beton-Innenrüttler u.a.

Vermietung und Verkauf Für Gewerbe und privat

Möckel & Kühn

Baufirma

Schlüsselfertiges Bauen
Rohbau- und Putzarbeiten
Trockenlegung des Mauerwerkes
Sanierung von Fachwerkfassaden
Wärmedämmte Fassadengestaltung

Mitglied der Bauinnung
des Sächsischen Baugewerksverbandes e.V.

08371 Glauchau OT Reinholdshain
Obere Straße 13 | Tel. 03763 15193 | Fax 03763 15194

www.moekkel-und-kuehn.de

Praxisumzug

Am 2. Juni 2008 eröffne ich meine Zahnarztpraxis
in Waldenburg, Jahnstraße 1.

Dr. med. Lutz Goldmann

Fachzahnarzt

Telefon 037608 36900

Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und
Montag bis Donnerstag von 13.00 bis 18.00 Uhr